

Film- und Vortragsreihe — 16./23./30. Januar 2024 — Stadtkino Basel

LIEBE IM ALTER

Zum Umgang mit Begehren, Sinnlichkeit und Intimität



Präsentiert vom Gustav Benz Haus – Engagement für ein Leben im Alter

VERANSTALTUNGSORT

Stadtkino Basel
Klostergasse 5
4051 Basel
www.stadtkinobasel.ch

VERANSTALTER

Das Gustav Benz Haus engagiert sich im gesellschaftlichen Diskurs über Fragen des Alterns und fördert die Sensibilität für Prozesse des Alterns in allen Generationen.

Gustav Benz Haus
Engagement für ein Leben im Alter
Brantgasse 5
4057 Basel
www.gustavbenzhaus.ch

TICKETS

Eintritt: CHF 17.-, ermässigt CHF 13.-, KulturLegi/IV CHF 8.-

Die Ermässigungen gelten für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler:innen, Auszubildende und Studierende bis 30 Jahre mit entsprechendem Ausweis sowie für IV-Bezüger:innen und KulturLegi-Inhaber:innen.

Vorverkauf: Nutzen Sie den Vorverkauf auf der Website des Stadtkinos, www.stadtkinobasel.ch (Servicegebühr 5%)

Die Abendkasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

Wir empfehlen telefonische Platzreservation: 061 272 66 88.
Öffnungs- und Telefonzeiten Stadtkino-Kasse:
Mo | Mi | Do | Fr ab 18 Uhr
Sa ab 14.45 Uhr
So ab 13 Uhr
Reservierte Karten bitte 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung abholen.

LIEBE IM ALTER

Zum Umgang mit Begehren, Sinnlichkeit und Intimität

WILLKOMMEN IM STADTKINO

Die Film- und Vortragsreihe vom Basler Gustav Benz Haus findet 2024 zum neunten Mal statt. Dieses Jahr widmet sich die Reihe dem Thema «Liebe im Alter».

Es werden drei Filme gezeigt, die sich aus unterschiedlichsten Perspektiven, Rollen und Problemkreisen damit befassen. Zusätzlich gibt es vor jedem Film einen kurzen Input einer Fachperson.

Begehren, Sehnsüchte, Vorlieben, Wünsche nach Sinnlichkeit und Intimität mögen sich im Verlauf eines Lebens ändern, aber sie gehen im Alter nicht einfach verloren. Die Liebe ist auch im Alter eine zutiefst berührende und authentische Erfahrung. Sie kann von Herausforderungen begleitet sein. Gesundheitliche Einschränkungen und der Verlust von nahen Menschen können die Beziehung belasten. Die Vergangenheit kann schmerzliche Erinnerungen hervorrufen, und die Angst vor dem Ende kann sich

einschleichen. Es erfordert Geduld, Verständnis und die Fähigkeit, sich anzupassen. Die Liebe im Alter kann auch sehr kompliziert werden, besonders wenn Kinder involviert sind... Was die Generationen unter Liebe, Begehren, sexueller Erfüllung und Partnerschaft verstehen, wollen wir mit einem kleinen und feinen Film- und Vortrags-Programm beleuchten und Sie herzlich dazu einladen.

Die Veranstaltungen werden jeweils mit einem Kurzvortrag eröffnet. Nach dem Film gibt es bei einem Apéro die Möglichkeit für Gespräche und Austausch.

Ermöglicht wird diese Filmreihe vom Gustav Benz Haus, dem es im Interesse seiner Bewohnerinnen und Bewohner wichtig ist, dass sich Menschen aller Generationen über die grundlegenden Fragen des Lebens austauschen.

PROGRAMM

Dienstag, 16. Januar 2024, 18.30 Uhr

Kurzvortrag

Prof. Dr. Udo Rauchfleisch

Fachpsychologe für Psychotherapie und Psychoanalytiker sowie emeritierter Professor für Psychologie

Film

WOLKE 9

Andreas Dresen, Deutschland 2008, 98 Minuten

Inge geht auf die 70 zu, aber fühlt sich wie 17. Sie hat sich verliebt. Karl wird bald 80. Es ist Leidenschaft. Es ist Sex. Dass ihr das noch einmal passiert, hätte sie nicht gedacht. Inge ist mit Werner verheiratet. Seit 30 Jahren. Sie liebt ihren Mann. Er war immer gut zu ihr. Liebe braucht Zeit. Die haben alle drei nicht mehr...

Dienstag, 23. Januar 2024, 18.30 Uhr

Kurzvortrag

Dr. theol. Regine Munz

Privatdozentin, Spitalseelsorgerin

Film

DEUX

Filippo Meneghetti, Belgien/Frankreich/Luxemburg 2019, 99 Minuten

Nina und Madeleine wohnen seit Jahrzehnten im obersten Stockwerk Tür an Tür. Alle glauben, dass sie einfach Nachbarinnen sind. Sie kommen und gehen zwischen den beiden Wohnungen hin und her, geniessen und teilen die Freuden des täglichen Lebens, bis ein unvorhergesehenes Ereignis ihre Beziehung auf den Kopf stellt. Dieses Ereignis bringt Madeleines Tochter dazu, nach und nach die Wahrheit über die beiden Liebenden zu enthüllen.

Dienstag, 30. Januar 2024, 18.30 Uhr

Kurzvortrag

Prof. Dr. Jonathan Bennett

Co-Leiter Institut Alter, Berner Fachhochschule

Film

HAROLD UND MAUDE

Hal Ashby, USA 1971, 91 Minuten

Harold und Maude widerlegen alles, was man je über Filmpaare gesehen oder gewusst hat. Bud Cort ist Harold, ein junger, wohlstandsübersättigter Mann mit einer morbiden Faszination für den Tod. Ruth Gordon ist Maude, eine wundervolle alte Exzentrikerin, die allem im Leben etwas Positives abgewinnt und es in vollen Zügen geniessst. Es beginnt eine ganz besondere Beziehung zwischen Harold und Maude, von der beide etwas lernen können und die weit über Freundschaft hinauszu-gehen scheint...



**Die Veranstaltungen starten jeweils mit einem Kurzvortrag.
Nach dem Film gibt es bei einem Apéro die Möglichkeit für Gespräche und Austausch.**